



**Merkblatt - Nachrüstung einer
netzunabhängigen Stromausfallüberwachung
bei einer (Klein-) Kläranlage
- Stand 06.2016 -**

Wunsch und Hinweis

Es kann der Wunsch bestehen, durch den nachträglichen Einbau einer netzunabhängigen Stromausfallüberwachung das Wartungsintervall von den im bestehenden wasserrechtlichen Bescheid festgelegten 4 Monaten auf 6 Monate ausdehnen zu können.

Sollte diesem stattgegeben werden, so ist zukünftig bei jeder Wartung zeitgleich die Beprobung auf den Parameter CSB durchzuführen.

1. Schritt - Änderungsantrag durch den Bescheidinhaber zum bestehenden wasserrechtlichen Bescheid

Je 3-fach vorzulegen sind

- der Antrag (siehe Seite 2),
- die derzeit gültige allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Abwasserbehandlungsanlage, und
- die schriftlicher Stellungnahme des Herstellers der Abwasserbehandlungsanlage, dass nach dem Einbau der netzunabhängigen Stromausfallüberwachung die Abwasserbehandlungsanlage gänzlich der oben genannten derzeit gültigen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung für die Abwasserbehandlungsanlage genügt.

2. Schritt - Änderungsbescheiderteilung durch die Untere Wasserbehörde

mit einer Verwaltungsgebühr in Höhe von 50 €.

3. Schritt - Installation und Abnahme

a.

Installation der netzunabhängigen Stromausfallüberwachung durch den Bescheidinhaber.

b.

Abnahme vor Ort durch die Untere Wasserbehörde mit einer Verwaltungsgebühr in Höhe von 57 €.

**Antrag zur Änderung einer Abwasserbehandlungsanlage
- Nachrüstung netzunabhängige Stromausfallüberwachung**

An

Antragsteller und Bescheidinhaber

Märkischer Kreis

Der Landrat

Fachdienst Gewässer

- Untere Wasserbehörde -

Heedfelder Str. 45

58509 Lüdenscheid

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Änderung der vorhandenen Abwasserbehandlungsanlage. Es soll eine netzunabhängige Stromausfallüberwachung nachgerüstet werden. Alle übrigen Teile der Abwasserbehandlung und -einleitung bleiben unverändert.

I. Postalischer Standort der Anlage: _____

II. Aktenzeichen der Wasserbehörde: _____

III. Abwasserherkunft:

_____ angeschlossene Wohneinheiten mit weniger/gleich 60 m² Wohnfläche;

_____ angeschlossene Wohneinheiten mit mehr als 60 m² Wohnfläche;

Sonstiges: _____;

Somit _____ Einwohnerwerte (EW) nach DIN 4261-1 (2010-10);

Bei _____ tatsächlich dort lebenden Personen;

hier keine Angaben, da gesonderter Erläuterungsbericht beiliegt

IV. Hiermit beantragte Abwasserbehandlungsanlage:

Ausbaugröße: _____ EW

Zulassungsnummer des DIBt: Z- _____

→ Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung mit Kenntlichmachung der Behältervariante u. Bemessungstabelle liegt bei.

V. Schriftliche Stellungnahme des Herstellers

der Abwasserbehandlungsanlage, dass nach dem Einbau der netzunabhängigen Stromausfallüberwachung die Abwasserbehandlungsanlage gänzlich der oben genannten derzeit gültigen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung für die Abwasserbehandlungsanlage genügt.

→ liegt bei.

Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers

→ Die Vorlage dieses Antrages mit Zulassung und Herstellerstellungnahme erfolgt je 3-fach.